

Schwere Unfälle auf der B100 und in Bitterfeld: Polizei ermittelt!

Verkehrsunfälle in Anhalt-Bitterfeld am 19. und 20. Dezember 2024: Schäden und Verletzungen, polizeiliche Ermittlungen im Fokus.

Gröbern, Deutschland - Am 19. Dezember 2024 ereigneten sich in Sachsen-Anhalt mehrere Verkehrsunfälle mit teils schweren Folgen. Ein schwerer Zusammenstoß in Gröbern betraf einen 47-jährigen Opel-Fahrer, der gegen 14 Uhr die B 100 befuhr und in der Kreuzung Jösigkstraße mit einem PKW der 19-jährigen Fahrerinnen kollidierte. Der Aufprall war so heftig, dass der Opel gegen ein Verkehrszeichen und einen Zaun geschleudert wurde, bevor er im Straßengraben zum Stehen kam. Beide Unfallbeteiligten wurden aufgrund ihrer Verletzungen in nahegelegene Krankenhäuser eingeliefert, wobei die junge Frau stationär aufgenommen werden musste. Der gesamte Sachschaden wird auf etwa 35.000 Euro geschätzt, wie auf der Webseite von Sachsen-Anhalt berichtet wird.

Zusätzlich kam es am Abend des selben Tages in Bitterfeld-Wolfen zu einem weiteren Unfall, als eine 42-jährige Seatfahrerinnen beim Abbiegen auf die Wittenberger Straße mit einem Transporter eines 62-jährigen Fahrers, der trotz roter Ampel in den Einmündungsbereich fuhr, zusammenstieß. Dieser Vorfall führte ebenfalls zu einem Sachschaden von etwa 3.000 Euro. Zudem hatte ein 57-Jähriger beim Spurwechsel mit einem LKW eines 60-jährigen unmittelbar zuvor einen weiteren Unfall verursacht, wobei hier Schäden in Höhe von rund 5.000 Euro entstanden.

Neues zu Mautregelungen in Europa

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Diebstahl, Sachbeschädigung
Ursache	Kollision, Diebstahl, Sachbeschädigung
Ort	Gröbern, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	2
Schaden in €	41000
Quellen	• www.sachsen-anhalt.de • www.kfz.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at